

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Hausarbeit

Regeln für das Erstellen einer Hausarbeit

Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten Prof. Dr. Eckart Hammer

Name der/des Studierenden

Matrikelnummer: 08152013

Paulusweg 6

71638 Ludwigsburg Tel: 07141/9745-253

namederstudierenden@eh-ludwigsburg.de

25.04.2018

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Ziel und Inhalt einer Hausarbeit.....	3
3	Sprachliche Standards	4
4	Formale Kriterien	5
4.1	Layout.....	5
4.2	Gliederung	6
4.3	Weitere Formalien.....	6
5	Zitierregeln	7
6	Schlussbemerkungen.....	7
	Literaturverzeichnis	7

1 Einleitung

Diese Muster-Hausarbeit will einige inhaltliche und formale Fragen, die beim Erstellen schriftlicher Arbeiten jeglicher Art auftreten, beantworten. Die in dieser Muster-Hausarbeit vorgeschlagenen Regeln wurden vom Fachbereichsrat der Evangelischen Hochschule am 25.04.2018 verabschiedet und sind damit – wie auch die Zitierregeln nach Kuffart und die Regeln für eine geschlechtergerechte Sprache, die auf der Webseite¹ der Hochschule eingestellt sind – eine verbindliche Grundlage für alle schriftlichen Arbeiten.

2 Ziel und Inhalt einer Hausarbeit

Nach §18 der Studien- und Prüfungsordnung haben Referate und Hausarbeiten das Ziel festzustellen, ob die Studierenden zum selbstständigen Umgang und zur kritischen Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur und/oder zur Strukturierung und kritischen Analyse empirischer Befunde und/oder zur Lösung praktischer Aufgaben und Fälle befähigt sind.

Durch Hausarbeiten sollen Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, einen überschaubaren Themenbereich nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

- inhaltlich zu erarbeiten,
- gedanklich zu durchdringen,
- logisch aufzubauen,
- argumentativ abzuwägen und
- persönlich zu reflektieren.

Sie belegen damit, „dass Sie (1) an der Kernfunktion wissenschaftlicher Tätigkeit – Wissen zu generieren – mitgewirkt haben oder (2) zumindest die dazu erforderlichen Vorgehensweisen beherrschen“ (Stickel-Wolf und Wolf 2011: 79).

Schriftliche Studienarbeiten sollen schließlich die Kompetenz fördern, später in beruflichen Zusammenhängen einen Sachverhalt in angemessener Weise schriftlich strukturieren und präsentieren zu können.

Häufig sind Hausarbeiten thematisch zu weit gefasst und bleiben deswegen zu sehr an der Oberfläche. Jede Hausarbeit braucht eine präzise Fragestellung, die das Thema

¹ Siehe <https://www.eh-ludwigsburg.de/studium/bibliothek/wissenschaftliches-arbeiten/>

ausreichend einzugrenzen hilft und einen roten Faden für die Bearbeitung liefert. Grundsätzlich sollten Sie mit den jeweiligen Dozierenden klären, was deren inhaltliche und didaktische Anforderungen sind; gelegentlich ist dies auch Seminarpapieren zu entnehmen.

3 Sprachliche Standards

Nicht verneint werden kann in einigen soziologischen Zirkeln der Scientific Community eine ubiquitäre Tendenz zur Utilisation multipler substantivistischer Abstrakta mit dem Ziel einer Potenzierung reflektorischer Flatulenzen hoffend auf anschlussfähige Rezipierende mit defizitärer Kompetenz zur kognitiven Differenzierung von Mens und Demenz. Wenn Sie diesen Satz auf Anhieb verstanden haben, haben Sie vermutlich bereits einige Semester Soziologie an einer Universität studiert. Wenn Ihnen der Satz Mühe macht, sollten Sie nicht an Ihrem Verstand zweifeln sondern ihn als abschreckendes Beispiel studieren². Er enthält fast alles, was Sie beim Schreiben vermeiden sollten.

Hier Anregungen für gut lesbare Texte:

- Suchen Sie anschauliche statt abstrakte, engere statt allgemeinere Begriffe - versuchen Sie wo möglich, Bilder in den Köpfen zu erzeugen.
- Schreiben Sie laut, lesen Sie sich Ihre Sätze vor.
- Benutzen Sie Verben statt Substantive.
- Konstruieren Sie überschaubare Sätze.
- Verwenden Sie Aktiv- statt Passivkonstruktionen, geben Sie „AbsenderIn“ und „TäterIn“ an.
- Wenn Sie persönlich Position beziehen – und nur dann – schreiben Sie in der ersten statt in der dritten Person oder statt des unpersönlichen ‚man‘.
- Formulieren Sie positiv statt negativ.
- Entschlacken Sie Ihre Texte, streichen Sie Ihre (Lieblings-)Füllwörter.
- Vermeiden Sie unnötige Steigerungen und falsche Adjektive.

Kurzum: schreiben Sie so, dass man Ihren Text gerne liest (Krämer 2009: 140-164). Natürlich sollen Sie auch nicht in das andere Extrem verfallen und Umgangssprache benutzen. Jede Wissenschaft hat ihre eigenen Fachbegriffe, die man kennen und benut-

² Auf Deutsch könnte man diesen Satz etwa so ausdrücken: Einige SoziologInnen verpacken Ihre geistigen Blähungen mit vielen abstrakten Substantiven und hoffen dabei auf LeserInnen, die nicht in der Lage sind, Sinn und Schwachsinn zu unterscheiden.

zen sowie wo nötig definieren muss.

Lassen Sie Ihre Arbeit vor Abgabe immer von mindestens einer anderen Person Korrektur lesen, die nicht vom Fach zu sein braucht. Sie können in der Regel niemals alle Ihre Fehler entdecken. Und wenn die deutsche Rechtschreibung auch im Umbruch ist, so gelten doch nach wie vor einige Regeln, die beachtet werden müssen. Sie müssen Rechtschreibung und Grammatik nicht perfekt beherrschen, aber Sie müssen andere kennen, die sich auskennen.

4 Formale Kriterien

Seminar- oder Hausarbeiten sind immer auch Vorübungen für die abschließende Thesis, weswegen es sinnvoll ist, beide Formen nach den gleichen Grundsätzen und Regeln zu erarbeiten. Nahezu erschöpfend dargestellt werden alle Fragen zur Zitiertechnik im Leitfaden von Renate Kuffart, der auf der Webseite der Hochschule eingestellt ist und für alle wissenschaftlichen Arbeiten an dieser Hochschule verbindlich ist³.

4.1 Layout

Die Lesbarkeit Ihrer Arbeit und damit der Gesamteindruck werden mit durch die äußere Gestaltung beeinflusst.

- Stellen Sie Titelblatt und eine Gliederung wie in diesem Text voran.
- Schreiben bzw. drucken Sie mit 3 cm Rand links und rechts – um Ressourcen zu schonen – gerne doppelseitig.
- Benutzen Sie entweder eine Serifenschrift wie Garamond oder Times New Roman mit der Größe 12 Punkt (die als besser lesbar gilt) oder eine Sans-Serifenschrift wie die hier verwendete Arial mit 11 Punkt (die am Bildschirm klarer ist). Blumige Schriften sind nicht geeignet.
- Verwenden Sie einen 1,5 Zeilen Abstand, Silbentrennung und Blocksatz.
- Absätze werden in wissenschaftlichen Arbeiten mit einer Leerzeile vom vorigen getrennt.
- Hauptüberschriften werden fett und deutlich vergrößert gesetzt, Zwischenüberschriften werden fett und gleich groß wie der Fließtext gesetzt. Unterstreichungen sind bei Überschriften nicht mehr üblich.

³ Siehe auch https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/Studium/Bibliothek/EH-Standards-und-Empfehlungen-fuer-Abschlussarbeiten_Mai_2017_neu.pdf

- Vergessen Sie nicht die Seitenzahlen (Stickel-Wolf und Wolf 201: 202-204).

4.2 Gliederung

Die Gliederung hat nicht nur eine formale sondern auch eine inhaltliche Dimension. Eine gute Gliederung (auf die Sie ausreichend Zeit verwenden sollten) lässt den logischen Aufbau erkennen und gibt einen Überblick über die Arbeit.

- Im Vorwort (optional) erläutern Sie Ihren persönlichen Bezug zum Thema.
- In der Einleitung nennen Sie die Frage- oder Aufgabenstellung Ihrer Arbeit (Ihr Erkenntnisinteresse), beschreiben das Ziel Ihrer Arbeit und geben einen kurzen Überblick über Ihre Argumentation.
- Verwenden Sie Dezimalziffern wie in dieser Arbeit.
- Fassen Sie Ihre Überschriften unter Verwendung von Substantiven möglichst knapp.
- Die Gliederungstiefe sollte nicht zu differenziert sein, für Hausarbeiten sollten drei Ebenen ausreichen; darüber hinaus können Spiegelstriche verwendet werden.
- Gliedern Sie Ihre Texte inhaltlich und optisch.
- Im Schlussteil wird die Fragestellung aus der Einleitung aufgenommen. Die Hauptergebnisse werden zusammengestellt und diskutiert: was heißt das jetzt für die Fragestellung (Stickel-Wolf und Wolf 2011: 155-160)?

4.3 Weitere Formalien

- Verwenden Sie eine geschlechtergerechte und diversitätssensible Sprache⁴.
- Der Umfang der Hausarbeit beträgt gemäß Beschluss des Prüfungsausschusses bei Prüfungsleistungen 12 bis 15 Seiten; Mehrleistungen sind auf Wunsch der Studierenden und nach Absprache mit den Dozierenden möglich.
- Die Bearbeitungszeit beträgt gemäß der Studien- und Prüfungsordnung vier Wochen ab Ausgabedatum; bei einer verspäteten Abgabe wird die Arbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet.
- Verpacken Sie Ihre Arbeit nicht in Klarsichthüllen, um Plastikmüll zu vermeiden.
- Hausarbeiten dürfen Sie (im Gegensatz zur Abschlussarbeit) gerne doppelseitig ausdrucken, um Ressourcen zu schonen.

⁴ Siehe https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/Studium/Bibliothek/Gendergerechte_Sprache_2016.pdf

5 Zitierregeln

„Wissenschaftliches Arbeiten fügt sich aus rezeptiven und kreativen Teilen zusammen; es geht letztlich darum, von anderen Personen erarbeitete Erkenntnisse wahrzunehmen und zu reflektieren sowie auf dieser Grundlage eigene Gedanken zu entwickeln bzw. umzusetzen“ (Stickel-Wolf und Wolf 2011: 192). Grundsätzlich ist alles fremde Gedankengut, egal aus welcher Quelle es stammt, eindeutig, sorgfältig und nachvollziehbar als solches kenntlich zu machen. So einfach diese Regel klingt, so häufig wird gegen sie jedoch immer wieder verstoßen. Die LeserInnen müssen an jeder Stelle zweifelsfrei erkennen können, woher ein Satz stammt. Wer fremde Gedanken ohne Angabe verwendet, begeht Diebstahl. Es gibt unterschiedliche Zitierstile, an dieser Hochschule wird jedoch der auf der aktuellen ISO-Norm basierende empfohlen, wie er im Leitfaden zur Zitiertechnik von Renate Kuffart⁵ ausführlich beschrieben ist.

Vergessen Sie nicht, dass auch eine Internetseite eine fremde und damit anzugebende Quelle ist und dass die Dozierenden ein Plagiat meist recht schnell erkennen.

6 Schlussbemerkungen

Vielleicht wird Ihnen ein solches Vorgehen ein bisschen kompliziert erscheinen und Ihnen die Lust auf eine Hausarbeit schmälern. Mit ein wenig Übung kann Ihnen dies jedoch bald ein vertrauter Rahmen werden, innerhalb dessen Sie Ihre wissenschaftliche Kreativität entfalten können.

Wie immer auch Ihre Arbeit ausgefallen sein mag, holen Sie sich eine Rückmeldung von Ihren Dozierenden. Machen Sie daher von der Möglichkeit Gebrauch, der Lehrperson nach Absprache ein zweites Exemplar oder eine PDF-Datei für schriftliche Rückmeldungen zukommen zu lassen.

Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis geben Sie alphabetisch geordnet alle - aber auch nur die! - im Text verwendeten Bücher, Zeitschriftenaufsätze und alle sonstigen Quellen an; verwenden Sie auch hier von Anfang an ein einheitliches Format.

⁵ Siehe https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/Studium/Bibliothek/Zitationsstil_EHLB_Leitfaden_Stand_2014-09-04.1.pdf

KRÄMER, Walter, 2009. *Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit.* 3., überarb.u. aktualis. Aufl. Frankfurt: Campus.

KUFFART, Renate, 2013. Zitiertechnik und formale Gestaltung des Literaturverzeichnisses in wissenschaftlichen Arbeiten: Leitfaden zur Anwendung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

STICKEL-WOLF, Christine und Joachim WOLF, 2011. *Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken.* 6., aktualis. Aufl., Wiesbaden: Springer Gabler.

Musterhausarbeit Thema
Datum

Name

Am Ende der Arbeit unterschreiben Sie Ihre

Ehrenwörtliche Versicherung:

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlich und sinngemäß übernommenen Stellen eindeutig kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift